



BAHNHOF BERLIN ZOOLOGISCHER GARTEN

Daten, Zahlen, Fakten

Im Jahr 1882 wurde direkt gegenüber dem neu errichteten Zoologischen Garten der gleichnamige Bahnhof eröffnet. Die neue Berliner Sehenswürdigkeit sollte für Besucher leicht erreichbar sein. Während der deutschen Teilung erlangte der Bahnhof Zoo noch mehr Bedeutung: Von 1952 bis 1976 war er der einzige Fernbahnhof in ganz West-Berlin.

Seit Ende Februar 2015 saniert die Deutsche Bahn (DB) ihn von Grund auf. Mit der Sanierung der Gleishalle der S-Bahnsteige werden vsl. 2032 alle Bauarbeiten beendet sein.

- Beginn der Umbauarbeiten: Februar 2015
- Ende aller Umbauarbeiten: vsl. 2032
- Geplante Gesamtprojektkosten: circa 250 Millionen Euro
- Gesamtgewicht des bisher verbauten Stahls: circa 425 t
- Gesamtvolumen des bisher verbauten Betons: circa 1.254 m³
- Gesamtlänge der bisher verlegten Wasserleitung der Sprinkleranlage: circa 3,6 km
- Gesamtlänge der bisher verlegten Stromkabel: circa. 92.500 m (Das entspricht ungefähr der Entfernung Berlin – Eisenhüttenstadt)
- Anzahl der bisher eingebauten Fahrtreppen und Aufzüge: sechs Fahrtreppen, zwei Personenaufzüge
- Anzahl der noch auszutauschenden Fahrtreppen und Aufzüge: sieben Fahrtreppen, ein Personenaufzug, zwei Lastenaufzüge
- Anzahl der Niete an denkmalgeschützten Trägern: geschätzt 80.000
- Umgebaute Bereiche:
 - 5.700 m² Kellerfläche
 - Einkaufs-/Ladenfläche: insgesamt rund 7.000 m² (Das ist ungefähr so groß wie ein Fußballfeld)
 - Bundespolizei: 990 m²
 - Verkehrsfläche (zum Beispiel Hallen und Gänge): 15.200 m²
- Gesamtlänge des Empfangsgebäudes: circa 525 m
- Breite des Empfangsgebäudes: circa 21 m bis 68 m
- Grundfläche Gleishalle des Fern- und Regionalbahnverkehrs: circa 5.250 m²
- Grundfläche Gleishalle S-Bahnverkehr: rund 3.450 m²
- Höhe Stadtbahnhalles: circa 7,80 m
- Höhe Fernbahnhalle: circa 17,60 m